

Tierisches Lab



Neil Bin Radhan

نائل بن ردهان

Inhaltsverzeichnis

Tierisches Lab	1
Inhaltsverzeichnis	2
1 Was ist Lab?	3
2 Die verschiedenen Ansichten der Gelehrten	4
2.1 Erste Ansicht	4
2.2 Zweite Ansicht	4
3 Die Überlieferungen	6
4 Zusammenfassung	12

1 Was ist Lab?

Lab (arab. Infāḥa إنفحة) ist zusammengefasst eine aus dem Labmagen gewonnene Substanz, die zur Gerinnung von Milch und somit zur Käseherstellung gewonnen wird. Da die Tiere, aus denen das Lab gewonnen werden, nicht immer ḥalāl sind, stellt sich die Frage, ob das Verzehren von Lab ḥalāl ist.

2 Die verschiedenen Ansichten der Gelehrten

2.1 Erste Ansicht

Wenn es von einem verbotenen Tier stammt, bleibt es verboten, egal ob es Verendetes, Schwein oder ein Tier war, das nicht islamisch geschlachtet wurde.

Beides erhält dasselbe Urteil wie dessen Ursprung.

2.2 Zweite Ansicht

Scheich Al-Islām sagte in seinen Fatāwā 4/396:

„Offensichtlich ist der Käse [der Mağūs] (Feueranbeter) ḥalāl und das Lab des Verendetes und dessen Milch ist ṭāhir, denn als die Ṣaḥāba den Irak befreiten, aßen sie vom Käse der Mağūs. Dies war unter ihnen sehr verbreitet. Dass über manche von ihnen überliefert ist, dass es makrūh sei, ist kritisch zu betrachten.“

Ibn Taimiyya hat es auch damit begründet, dass Allah ﷻ sagte:

„Gewiss, auch im Vieh habt ihr wahrlich eine Lehre. Wir geben euch von dem, was in ihren Leibern zwischen Kot und Blut ist, zu trinken, reine Milch, angenehm für diejenigen, die (sie) trinken.“ (16:66)

Somit ist das, was im Tier ist, unabhängig vom Urteil über das Tier selbst. Denn es ist auch erlaubt ein Kind zu tragen, während des Gebetes, obwohl in ihm Nağāsa ist.

Ein weiterer Beleg derjenigen, die tierisches Lab für die Käseherstellung erlauben, ist: Die Menge, die man vom Lab nimmt, ist sehr gering und wird mit viel Milch vermischt, so dass Käse entsteht. Sie sagen, dass wenig Nağāsa nichts macht, wie wir es ja aus dem Kapitel Ṭahāra aus dem Fiqh kennen.

Die verwendete Menge steht im Vergleich zur Milch im Verhältnis 1:6000-600 000.¹

Das ist auch die Ansicht von Muhammad Ibn Ṣāliḥ Al-'Uthaimīn, was er in den Aufzeichnungen „Al-Liqā'āt Al-Maftūḥa Nr. 48“ sagte. Er sagte auch, dass die Ṣaḥāba den Käse der Mağūs zu essen pflegten. Er ist allerdings nur deshalb dieser Meinung, weil es in geringen Mengen verwendet wird. An sich ist es, seiner Ansicht nach, nağis. Auch der Ḥadīthgelehrte Muḥammad Nāṣir Ad-Dīn Al-Albāni ist dieser Ansicht.

¹ <http://de.wikipedia.org/wiki/Lab>

3 Die Überlieferungen

Abu Dāwūd hat uns folgenden Ḥadīth Nr. 3323 überliefert:

Ibn 'Umar رضي الله عنهما sagte:

„Dem Propheten ﷺ wurde Käse aus Tabūk gebracht. Dann verlangte er ein Messer, sagte Bismillāh und aß.“

Albāni sagte über diesen Ḥadīth: **ḥasan**.

In diesem Ḥadīth ist kein eindeutiger Beleg dafür, dass Käse immer ḥalāl ist. Diejenigen, die diesen Ḥadīth als Argument anführen, sagen: Der Gesandte Allahs ﷺ hat nicht gefragt, woher der Käse stammt.

Nächste Überlieferung:

Tirmidhi Nr. 1648, Ibn Māḡa Nr. 3358, Al-Baihaqi in As-Sunan Al-Kubrā Nr. 9/320, 10/12, Al-Mustadrak Nr. 7215 und Aḥbār Aṣbahān Nr. 765:²

حَدَّثَنَا إِسْمَاعِيلُ بْنُ مُوسَى الْفَرَارِيُّ حَدَّثَنَا سَيْفُ بْنُ هَارُونَ الْبُرْجُمِيُّ عَنْ سُلَيْمَانَ التَّمِيمِيِّ عَنْ أَبِي
عُثْمَانَ عَنْ سَلْمَانَ قَالَ

سُئِلَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ عَنِ السَّمْنِ وَالْجُنِينِ وَالْفِرَاءِ فَقَالَ الْحَلَالُ مَا أَحَلَّ اللَّهُ فِي
كِتَابِهِ وَالْحَرَامُ مَا حَرَّمَ اللَّهُ فِي كِتَابِهِ وَمَا سَكَتَ عَنْهُ فَهُوَ مِمَّا عَفَا عَنْهُ

² Der Wortlaut stammt aus Tirmidhi.

Der Gesandte Allahs ﷺ wurde nach Fett, Käse und Kleidungsstücke aus Leder von Verendetem gefragt. Er sagte dann: „ḥalāl ist, was Allah in seinem Buch für ḥalāl erklärt hat. Ḥarām ist, was Allah in seinem Buch für ḥarām erklärt hat. Und worüber Er geschwiegen hat, darüber schaut Er hinweg.“

Albāni sagte: *ḥasan*.

Nächste Überlieferung:

Muṣannaf von Ibn Abī Schaiba 5/553 Nr. 15:

(15) حدثنا أبو بكر قال حدثنا أبو معاوية عن الأعمش عن شقيق عن عمرو بن شر حبيب قال :
ذكرنا الجبن عند عمر فقلنا له : إنه يصنع فيه أنافيح الميتة فقال : سموا عليه وكلوه.

'Amr Ibn Schuraḥbīl sagte: Wir erwähnten den Käse in der Anwesenheit von 'Umar. Dann sagten wir zu ihm: „Darin wird Lab von verendeten Tieren verarbeitet.“ Daraufhin sagte er: „Sagt Bismillāh und esst ihn.“

Dieser Isnād ist *ṣaḥīḥ*, denn Abū Wā'il (أبو وائل شقيق) gehört zu den Lehrern von Al-A'masch, über die er viel überliefert, so dass seine 'An'ana³ nichts ausmacht.

³ Jeder Überlieferer verwendet beim Überliefern einen Ausdruck, der angibt, auf welche Art er das, was er überliefert, über seinen Lehrer überliefert. Beispiele für diese Ausdrücke: „Er hat mir berichtet/erzählt“, „Er hat uns berichtet/erzählt“, „Ich habe meinen Lehrer Soundso sagen hören“ usw. Ein weiterer Ausdruck ist, die Präposition „an“ عن, was soviel bedeutet wie „über“. Diesen Ausdruck zu verwenden, bedeutet 'An'ana. Dieser Ausdruck gibt im Arabischen

Nächste Überlieferung:

Muṣannaf von Ibn Abī Schaiba 5/552 Nr. 14 und Ġarīb Al-Ḥadīth von Ibrāhīm Al-Ḥarbi 364:

في الجبن وأكله) 1 (حدثنا أبو بكر قال حدثنا هشيم قال حدثنا أبو حمزة قال : سمعت ابن عباس
وستل عن الجبن قال : ضع السكين فيه واذكر اسم الله وكل.

Ibn 'Abbās wurde über Käse gefragt. Er sagte: „Leg dein Messer an, sag Bismillāh und iss.“

Aber im Isnād ist eine Schwachstelle, nämlich Abū Ḥamza (أبو حمزة). Er wurde von Ibn Ḥaġar als „صدوق له أوهام“ eingestuft. Wenn es also keine weiter Überlieferung gibt, diese unterstützt, ist die Überlieferung über Ibn 'Abbās ḍa'īf (ضعيف).

Der angeführte Isnād ist von Ibn Abī Schaiba. Bei Ibrāhīm Al-Ḥarbi ist aber dieselbe 'illa⁴ vorhanden.

nicht klar wieder, auf welche Weise der Überlieferer dies über seinen Lehrer überliefert. Theoretisch kann es sein, dass zwischen dem Überlieferer und dem Lehrer, den er als ersten nach sich selbst erwähnt, ein Überlieferer ist, der absichtlich ausgelassen wurde, weil er eine Schwachstelle darstellen würde. Ein Überlieferer, der 'An'ana verwendet, um einen Überlieferer absichtlich auszulassen, nennt man einen Mudallis. Insofern kann dieser Tadrīs (so wird der Vorgang genannt) eine Schwachstelle darstellen, was in den Büchern über die Ḥadīth-Wissenschaft näher erläutert wird.

⁴ Hier: Ursache, dass die Überlieferung unauthentisch ist.

Nächste Überlieferung:

Muṣannaf von Ibn Abī Schaiba 5/552

حدثنا أبو بكر قال حدثنا هشيم عن أبي حيان الأزدي قال : سألت ابن عمر عن الجبن فقال : ما يأتينا من العراق شيء هو أعجب إلينا منه.

Ibn 'Umar wurde über Käse gefragt. Er sagte: „Nichts ist uns aus dem Irak lieber als dieses!“

Aber dieser Isnād ist ḍa'īf (ضعيف), weil Huschaim Ibn Baschīr (هشيم بن بشير) ein Mudallis ist und 'An'ana gemacht hat.

Nächste Überlieferung:

Muṣannaf von Ibn Abī Schaiba 5/552:

(3) حدثنا أبو بكر قال حدثنا أبو الأحوص عن أبي إسحاق عن تملك قالت : سألت أم سلمة فقالت : ضع فيه سكينك واذكر اسم الله عزوجل وكل.

Um Salama رضي الله عنها wurde darüber gefragt. Sie sagte: „Leg dein Messer an, erwähne Allahs سبحان Namen darüber und iss.“

Im Isnād ist „تملك الخارفية“ über die man nichts zu wissen scheint. Sie überliefert auch nur diesen einen Ḥadīth über Um Salama رضي الله عنها.

Nächste Überlieferung:

Muṣannaf von Ibn Abī Schaiba 5/553:

(14) حدثنا أبو بكر قال حدثنا جرير عن مغيرة عن أم موسى عن علي قال : إذا لم تدرؤا من صنعته فاذكروا اسم الله عليه وكلوه.

'Ali رضي الله عنه sagte: „Wenn ihr nicht wisst, wer es hergestellt hat, dann erwähnt Allahs Namen darüber und esst.“

Dieser Isnād ist ḍa'īf (ضعيف), weil Muḡīra Ibn Muqsīm (مغيرة بن مقسم) ein Mudallis ist und 'An'ana gemacht hat.

Nächste Überlieferung:

Muṣannaf von Ibn Abī Schaiba 5/554

(17) حدثنا أبو بكر قال حدثنا الفضل بن دكين عن عمرو بن عثمان عن موسى بن طلحة قال : سمعته يذكر أن طلحة كان يضع السكين ويذكر اسم الله ويقطع ويأكل.

Mūsā Ibn Ṭalḥa sagte, dass Ṭalḥa رضي الله عنه, das Messer anzulegen pflegte, Allahs Namen erwähnte, schnitt und dann aß.

Der Isnād ist **ṣaḥīḥ**.

Nächste Überlieferung:

Muṣannaf von Ibn Abī Schaiba 5/554

(23) حدثنا أبو بكر قال حدثنا عبيدة بن حميد عن عطاء بن السائب عن سعيد بن عبيدة قال : سألت رجلاً من عمر عن اللبن فقال له ابن عمر : كل اللبن واشربه فقال : إن فيه ميتة ؟ فقال له ابن عمر : فلا تأكل الميتة.

Ein Mann fragte Ibn 'Umar über Käse. Er sagte: „Iss Käse und trink ihn.“ Dann sagte er: „Darin ist aber Verendetes.“ Dann sagte Ibn 'Umar zu ihm: „Dann iss das Verendete nicht.“

Der Isnād ist ḍaʿīf (ضعيف), weil Saʿīd Ibn ʿUbaida (سعيد بن عبيدة) nicht zu denen gehört, die ʿAta Ibn As-Sāʿib (عطاء بن السائب) vor dem „اختلاط“ gehört haben.

4 Zusammenfassung

Aus den Aussagen der Gelehrten und den überlieferten Texten, die mehr als die hier angeführten sind, geht deutlich hervor, dass diese Thematik bereits unter den uns vorausgegangenen rechtschaffenen Menschen bekannt und auch kontrovers war.

Ibn Taimiyya sagte, dass die Ansicht, dass Lab ṭāhir ist, die Ansicht von Imām Abū Ḥanīfa und anderen ist und auch eine Überlieferung über Imām Aḥmad. Die zweite Überlieferung ist auch die Ansicht von den beiden Imāmen Mālik und Schāfi'i. Sie waren der Ansicht, dass es naḡis ist, wenn es aus naḡis-Tieren entspringt.⁵

Ich neige aufgrund der angeführten Belege zur Ansicht, dass tierisches Lab ḥalāl ist und nicht nur deshalb, weil nur wenig davon verwendet wird. Doch Allah weiß am besten Bescheid.

Allahs Segen und Heil seien auf dem Gesandten Allahs.

Neil Bin Radhan

14. Raḡab 1428/28. Juli 2007

⁵ Madschmū' Al-Fatāwā 4/396.